



# GEW Brandenburg erneut erfolgreich verhandelt!

**Ein weiteres wichtiges Etappenziel wurde nach langen und schwierigen Verhandlungen zwischen der GEW Brandenburg und Vertretern der Landesregierung am 13. Mai 2022 vereinbart.**

Wesentliche Bestandteile der neuen Vereinbarung sind:

1. Alle pädagogisch voll ausgebildeten Lehrkräfte werden spätestens zum Schuljahr 2024/25 in den höheren Dienst übergeleitet. Das ist ein Meilenstein, der die jahrelange Ungleichbehandlung im Laufbahnrecht der Lehrkräfte beendet und zugleich zukünftige Beförderungsmöglichkeiten für alle Lehrkräfte in allen Schulformen und -stufen eröffnet.
2. Seiteneinsteiger\*innen mit Bachelor- oder vergleichbaren Abschlüssen können – bei Vorliegen der sonstigen persönlichen Voraussetzungen – spätestens mit dem Schuljahr 2023/24 als Bildungsamtsfrau/-mann oder Bildungsamtsrätin/-rat verbeamtet werden. Sie erhalten das Angebot der Verbeamtung in der Laufbahn des gehobenen Dienstes in den Besoldungsgruppen A 11 bis A 12. Die dafür notwendigen Qualifizierungsangebote werden dezentral angeboten.  
Für die Teilnahme an den notwendigen Qualifizierungen wurden die Anrechnungstunden festgeschrieben.
3. Die bisherigen Regelungen zur Qualifizierung und zum Einsatz für die Lehrkräfte im Seiteneinstieg wurden in überarbeiteter Form in die Vereinbarung aufgenommen und bieten damit eine höhere Rechtssicherheit und Transparenz bei den Entscheidungen.
4. Das Mentoringprogramm für die seiteneinsteigenden Lehrkräfte und die sie begleitenden Lehrkräfte wurde abgesichert.
5. Eine Verhandlungsverpflichtung über die Attraktivität der Lehrerlaufbahnen im Land Brandenburg und zur Weiterentwicklung der Seiteneinsteigerprogramme ist vereinbart worden. Dies gilt insbesondere auch für Seiteneinsteigende ohne Hochschulabschlüsse.